



Planen und Absichern: Strategien für Rücklagen, Risiken und Liquidität

Dr. Matthias Kreysing

Universität Hildesheim

A horizontal row of small, light-colored dots is positioned below the text 'Universität Hildesheim'.

Risiken

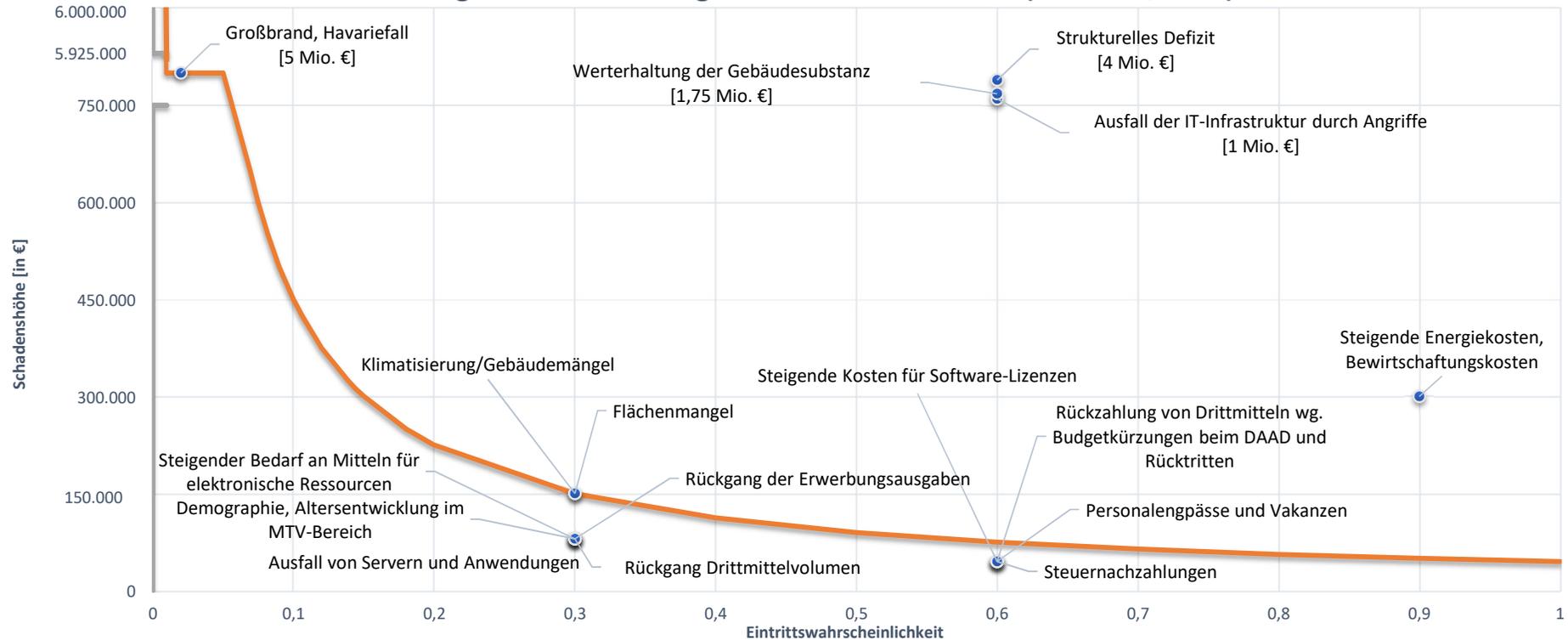
Etablierung eines Risikomanagementsystems an der UHi in 2015

Grundlagen:

- a) Ausgangspunkt → Ziele der Universität
- b) Risiken erfassen durch dezentrale Einheiten
- c) Bewertung sowohl quantitativ als auch qualitativ
- d) Regelmäßige Aktualisierung
- e) Schaffung einer Risiko/Chancen-Kultur

Risiken

Risikodiagramm der Stiftung Universität Hildesheim (Stand 01/2024)



Rücklagen

- Ableitung eines Rücklagenbedarfs aus dem Risikomanagement → Absicherung von Risiken
- Rücklagenbedarf aufgrund von Sanierungsstau und Eigenanteilen bei Baumaßnahmen
- Absicherung von Berufungszusagen
- Dezentrale Rücklagen
- Kamerale Landeshaushaltspolitik kritisch

Liquidität

- Universität Hildesheim seit 2003 Stiftung des öffentlichen Rechts
- Weitreichende Autonomierechte, darunter Eigenbewirtschaftung der Finanzmittel
- Planung des Bedarfs für laufende Liquidität
- Mittel- bis langfristige Finanzanlage freier Liquidität
- Überführung von Rücklagen ins Stiftungskapital